Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 60 (1953)

Heft: 6

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ein ansprechendes Unterrichts- und Sammelwerk geschaffen. Während 30jähriger Lehrtätigkeit in der Textil- und Modeschule Berlin hat der Verfasser versucht, von der Werkstatt her die Knoten- und Knüpftechnik zu ordnen und teilte sie in Nutz- und Zierknoten ein. Die Nutzknoten werden nach Struktur, Herkunft und Verwendungszweck geordnet und benannt. Der Verfasser gibt damit gutbegründete Vorschläge für eine noch auszuführende Normung der Knoten. Aus zahlreichen Mustern und Techniken bringt die vorliegende Arbeit in zweckmäßiger Weise eine Zusammenstellung der Nutzknoten und der daraus entwickelten Zierknoten. Die Arbeit sieht ihren Zweck darin, die Erzeugnisse der alten Posamentierkunst zu erhalten und sie dem Nachwuchs zugängig zu machen.

A Handbook of Textile Finishing. Von *A. J. Hall.* Verlag The National Trade Press Ltd. London 1952. Dritte Auflage. 244 Seiten mit 151 Abbildungen. Preis 25 s.

Der in England als konsultierender Chemiker mit der goldenen Forschungsmedaille ausgezeichnete Verfasser schildert in diesem Werk die gesamte textile Ausrüstung. Er gilt als eine Autorität auf diesem Gebiet, das bekanntlich in fortwährender Entwicklung begriffen ist. Die neuen textilen Fasermaterialien mit ihren neuen Eigenschaften stellen nicht nur an die Weber und Wirker, sondern auch an die Färber und Ausrüster immer wieder neue Anforderungen und eine entsprechende Anpassung. Hall gibt in diesem Buch auf Grund seiner reichen Erfahrung einen Ueberblick über alle wichtigen Ausrüstarbeiten und Ausrüstmethoden.

Einleitend beschreibt er all die verschiedenen Fasermaterialien, natürliche und künstlich geschaffene, und behandelt dann deren Verarbeitung zu Garnen, Geweben und Gewirken. Hierauf wird der Leser mit der Mercerisation von Baumwollgarnen und -geweben und mit den dafür notwendigen Maschinen bekanntgemacht und dann an die verschiedenen Kalander geführt, und im Anschluß daran über Bleichvorgänge, Crêpeausrüstung, Mattierung von Rayon usw. aufgeklärt. Ebenso gründlich wie diese Arbeitsvorgänge werden ferner die verschiedenen Methoden für die Enthärtung und Weichmachung, die Ausrüstverfahren für Knitterfreiheit, Feuerschutz, Motten- und Bakterienschutz, Wasserabstoßung, Stabilisation von synthetischen Fasern, die notwendigen Rezepturen gegen Schrumpfung usw. beschrieben. Das Buch ist in seiner Gründlichkeit ein sehr wertvoller Ratgeber für jeden Ausrüstbetrieb.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19b, Nr. 289953. Krempel. — T.M.M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Priorität :Großbritannien, 13. Dezember 1949.

Cl. 19b, No 289954. Procédé de fabrication d'une matière textile, et matière textile obtenue par ce procédé. — Charles Hennard, rue Emile-Yung 4, Genève (Suisse).

Cl. 19c, No 289955. Dispositif à broche de moulinage pour double torsion. — Louis Sabaton, St-Pierre sous Aubenas (Ardèche, France). Priorité: France, 9 juin 1949.

Kl. 19c, Nr. 289956. Zwirnmaschine mit einer Doppeldrehspindel. — Courtaulds Limited, St. Martin's-le-Grand 16, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 19. Mai 1950.

Kl. 19d, Nr. 289957. Verfahren und Einrichtung zur Förderung des Fadens beim Wickeln von Strangen. — Vadolt Trust, Vaduz (Liechtenstein).

Kl. 19d, Nr. 289958. Fadenwickelscheibe. — Robert Brieger, Frohburgstraße 98, Zürich (Schweiz).

Kl. 21a, Nr. 289959. Kamm mit veränderbarem Zahnabstand für Zettel- und Bäummaschinen. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 16. Juli 1949.

Kl. 21a, Nr. 289960. Vorrichtung zur Begrenzung des Fadenballons beim Abwickeln des Fadens von Spulen von Zettelgattern. — N. V. Machinenfabriek L. te Strake, Deurne (Nord-Brabant, Niederlande). Priorität: Niederlande, 29. April 1950.

Kl. 21c, Nr. 289961. Webmaschine mit Greiferschützen. — Gebr. Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz).

Kl. 18b, Nr. 290224. Verfahren und Vorrichtung zum kontinuierlichen Verformen organischer Polymerisate oder Polykondensate aus dem Schmelzfluß. — Phrix-Werke Aktiengesellschaft, Esplanade 36a, Hamburg 36 (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Dezember 1949.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Unser Freund Mr. *Robert Freitag* (ZSW 1893/95), einer unserer Senioren und seit mehr als einem halben Jahrhundert in den USA, hat trotzdem sein Züritütsch noch nicht vergessen. Auf einer Karte mit farbigen Krokusblüten und dem Vermerk «Printed in Switzerland», die ihm vermutlich von seinem färndrigen Besuch in der alten Heimat verblieben ist, schreibt er: «Es git nüt schöners uf der Wält, als so es Früeligsblüemli», dankt für die ihm übermittelten Glückwünsche zur Feier seiner 78 Jahre und bemerkt: «I am glad I could celebrate my Birthsday in good health.» Wieviele seiner einstigen Studienkameraden würden wohl noch zu einer Klassenzusammenkunft kommen? Wir wünschen ihm fernerhin alles Gute! — Mr. *Felix Schwammberger* in New York, einstiger Lettenstudent vor rund 20 Jahren, läßt seine Kameraden vom Kurs 32/33 wissen, daß er im Juli für kurze Zeit die alte Heimat besuchen wird. — Mr. *Charles Gersbach* (ZSW 16/17) schrieb dem einstigen Lehrer von seinen Zukunftsplänen und sandte herzliche Grüße aus Dumont in N.J. — Von der jungen Garde sandte *Ernst Gebendinger* (TFS 48/49), der beste Kunstturner aller «Ehemaligen», von der Marokkotournée der Schweizer Kunstturner-Auswahl freundliche Grüße aus Rabat. — Zum Schluße sei noch der Besuch erwähnt, den zwei Erlenbacher Ehemalige, Hr. *Walter Vonrufs* (ZSW 09/11), einer unserer treuen Veteranen, und Hr. *H. J. Burkhard* (TFS 46/47) an einem Samstagabend beim Chronisten machten. Man saß im Garten bei